



# JAHRESBERICHT 2022



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
TIROL



## WIR SETZEN UNS FÜR IHRE GESUNDHEIT EIN

Die Österreichische Krebshilfe Tirol besteht seit 1955 und ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein, der Teil der bundesweiten Konföderation der Österreichischen Krebshilfe ist. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das Bundesland Tirol. Der Verein bietet in jedem Bezirk kostenlose psychoonkologische und psychotherapeutische Beratung, Begleitung und Hilfe für Krebspatient:innen und deren Angehörige. Das Angebot ist kostenlos.

Darüber hinaus verfolgt die Krebshilfe Tirol als ein wichtiges Ziel die Förderung der patientenorientierten Krebsforschung sowie der onkologischen Grundlagenforschung. Informationsveranstaltungen zur Vorsorge bzw. Früherkennung von Krebserkrankungen sind ebenfalls ein wesentlicher Teil der Aktivitäten.

**Der ehrenamtlich tätige Vereinsvorstand** wurde in der Generalversammlung vom 21. Februar 2023 für die Funktionsperiode von drei Jahren gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf
Stv. <sup>in</sup> Präsident	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Ute Ganswindt
Stv. <sup>in</sup> Präsident	Dr. <sup>in</sup> Christine Brunner
Kassier	Univ.-Prof. Mag. Dr. Jakob Troppmair
Schriftführer	Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll
Weitere Mitglieder	Dr. <sup>in</sup> Walpurga Weyrer
	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Horninger
	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Van Anh Nguyen
	Dr. <sup>in</sup> Claudia Iannetti

Rechnungsprüfer Daniel Senn, BSc und Angelika Hofer, BA

### Beirat

Univ.-Prof. Dr. Christian Marth, Dr. Manfred Dieser (Beratungsstellen), Univ.-Prof. Dr. Dietmar Öfner-Velano, Dr.<sup>in</sup> Theresa Czech (Vertreterin Frauenselbsthilfe), em. Univ.-Prof. Dr. Peter Fritsch, Univ.-Prof. Dr. Günther Gastl, Univ.-Doz. Dr. Eberhard Gunsilius, em. Univ.-Prof. DI Peter Lukas, Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Medicus, DSA<sup>in</sup> Gabi Schiessling, Univ.-Prof. Dr. Franz Schmalzl, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Stauder, Univ.-Prof. Dr. Andreas Villunger, Dr.<sup>in</sup> Anna Wedermann

Datenschutz Mag. Klaus Schindelwig, MSc

Geschäftsführung Florian Klotz

Verantwortlich für Werbung und Spendenmarketing ist laut Statuten der Präsident des Vereins. Operativ ist die Geschäftsführung dafür eingesetzt.





Sehr geehrte Spender:innen, Förder:innen  
und Unterstützer:innen, sehr geehrte Damen und Herren!

als neuer Präsident der Tiroler Krebshilfe möchte ich Ihnen meinen tiefen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung aussprechen. Mein Enthusiasmus für diese wichtige Aufgabe ist groß. Gemeinsam wollen wir einen positiven Einfluss auf hilfsbedürftige Tiroler:innen und somit auf unsere Gemeinschaft haben. Unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Marth hat die Krebshilfe Tirol in den vergangenen

Jahren bedeutende Fortschritte in der Prävention und Früherkennung von Krebserkrankungen erzielt. Als langjähriges Vorstandsmitglied hatte ich das Privileg, diese Entwicklungen mitzugestalten und mich bereits aktiv einzubringen. Durch Informationsveranstaltungen und Bildungsprogramme schärfen wir das Bewusstsein für die Früherkennung und einen gesunden Lebensstil, was zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist.

Die zweite Säule unserer Arbeit ist das landesweite Beratungsangebot für Krebspatient:innen und deren Angehörige. Bei der Diagnose Krebs entstehen oft enorme physische und emotionale Belastungen, begleitet von vielen Fragen. Unsere Berater:innen helfen, dass niemand alleine gelassen wird und diese Herausforderung besser bewältigen kann. Unsere Beratungsdienste bieten landesweit kostenlose Unterstützung an und begleiten Betroffene in dieser schwierigen Zeit. Ein herausragendes Beispiel ist das Programm „Mama oder Papa hat Krebs“, das Kindern von Betroffenen dabei hilft, gemeinsam mit ihrer Familie diese schwierige Situation zu meistern.

Die dritte Säule unserer Arbeit widmet sich der Krebsforschung. Wir fördern und zeichnen herausragende Tiroler Forschungsprojekte aus, die zum besseren Verständnis der Krankheitsbiologie, Prävention und Krebstherapien beitragen. Ihre großzügige Unterstützung ermöglicht es uns, wichtige Forschungsarbeiten fortzuführen und neue Wege im Kampf gegen Krebs zu erkunden. Zudem stärken wir damit den Forschungsstandort Tirol.

Abschließend möchte ich Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung danken. Jeder Beitrag zählt und macht einen Unterschied im Leben von Menschen mit Krebs oder deren Angehörigen. Ihre Spende schenkt Menschen in Tirol Hoffnung, fördert Heilung und verbessert die Lebensqualität der Betroffenen. Ihr anhaltendes Engagement und unsere gemeinsame Entschlossenheit werden auch in den kommenden Jahren den Unterschied machen.

Vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung

Ihr Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf  
Präsident Österreichische Krebshilfe Tirol

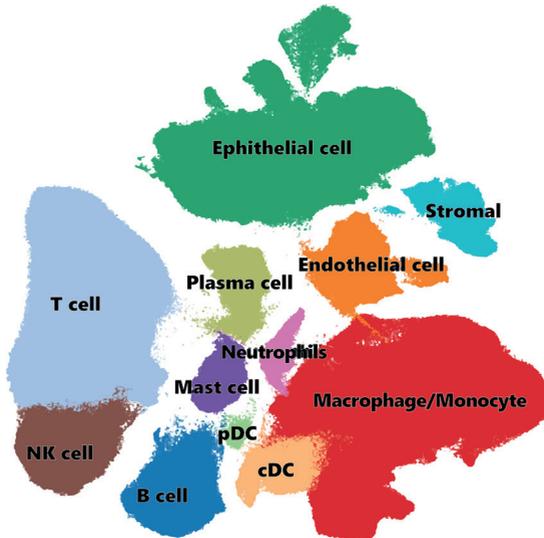
## KREBSHILFE FÖRDERUNGEN KREBSFORSCHUNG RETTET LEBEN

► Die Einzigartigkeit und Komplexität von Tumoren erschweren die Auswahl passender Immuntherapien. Um diese Herausforderung zu meistern, hat ein Team aus Onkologie und Bioinformatik, geleitet von Dominik Wolf und Zlatko Trajanoski, einen Einzelzell-Atlas des Lungenkarzinoms erstellt. Mit Hilfe einer speziellen, in Innsbruck etablierten Einzelzell-Analyse konnten sie neue Subtypen von Immunzellen identifizieren, wodurch erstmalig eine verbesserte Vorhersage des Ansprechens auf Immuntherapien möglich wird. Die Zellforschung ist entscheidend für die Entwicklung personalisierter Medizin. Innovative Technologien, wie die Einzelzell-Sequenzierung, erlauben es, die akti-

ven Gene in jeder Zelle zu identifizieren, was ein detailliertes Tumorprofil liefert. Allerdings erfordert dieses Verfahren frische Gewebeprobe und ist kostspielig, weshalb bisher weltweit nur wenige Einzelzell-Analysen von Patient:innen mit nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) durchgeführt wurden.

### ERSTER HOCHAUFLÖSENDE EINZELZELL-ATLAS ZUM LUNGENKARZINOM

Forscher der Medizinischen Universität Innsbruck haben nun einen bedeutenden Fortschritt erzielt. „Wir haben sämtliche Proben von Patient:innen mit nicht-klein-



Der Einzelzell-Atlas zeigt erstmals die detaillierte zelluläre Zusammensetzung von Lungenkrebs-Tumoren. (© S.Salcher)

zelligem Lungenkarzinom, die bereits weltweit sequenziert wurden, zusammengetragen und in einem Atlas aufgelistet“, erklärt Zlatko Trajanoski, Studienautor und Leiter des Instituts für Bioinformatik am Biozentrum Innsbruck. „Der Schlüssel zum Erfolg dieses Projekts war die enge Zusammenarbeit zwischen klinischen Wissenschaftlern und führenden Bioinformatikern“, fügt Dominik Wolf hinzu, der Leiter der Universitätsklinik für Innere Medizin V, Hämatologie und Onkologie. Es steht nun der erste Einzelzell-Atlas zur Verfügung, der die Risikoeinschätzung und die Vorhersage der Therapieantwort verbessert und von Ärzten heruntergeladen und bei der Therapieentscheidung verwendet werden kann. Diese Forschungsarbeit wurde kürzlich in dem renommierten Fachjournal *Cancer Cell* veröffentlicht (High-resolution single-cell atlas reveals diversity and plasticity of tissue-resident neutrophils in non-small cell lung-cancer. Salcher et al. *Cancer Cell*, 2022; <https://doi.org/10.1016/j.ccell.2022.10.008>)

Der Lungenkrebs-Atlas ermöglicht die Vorhersage, ob die individuelle zelluläre Struktur des Tumors eines Patienten das Ansprechen auf die Immuntherapie beeinflusst. Das Team konzentrierte sich insbesondere auf neutrophile Granulozyten. Eine erhöhte Zirkulation dieser Immunzellen bei Krebspatienten ist oft mit einer ungünstigen Prognose verbunden. Allerdings gingen in bisher verfügbaren Einzelzellanalysen Neutrophile zum großen Teil verloren, da diese Zellen typischerweise während der Aufarbeitung der Gewebeproben vor der Sequenzierung zerstört werden. Die in der Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie in Innsbruck von Stefan Salcher etablierte Einzelzellanalyse, die spezifisch Neutrophile erfasst, hat hier Abhilfe geschaffen. Mittels dieser Technologie wurde eine

Analyse der Gewebeproben von 17 Lungenkrebspatient:innen, die im Comprehensive Cancer Center Innsbruck (CCCI) behandelt werden, durchgeführt. „Es zeigte sich, dass Neutrophile eine hohe Plastizität aufweisen, also ihre Form und Funktion ändern, wenn sie in das Tumorgewebe eindringen. Wir identifizierten unterschiedliche Subtypen von Neutrophilen im normalen Gewebe und im Tumorgewebe. Überraschenderweise scheint einer dieser Subtypen im Tumorgewebe antitumoral zu wirken und könnte sogar vorteilhaft für die Immuntherapie sein“, erklärt Salcher, der sich zusammen mit Gregor Sturm und Lena Horvath die Erstautorenschaft teilt. „Die genaue Bestimmung der zellulären

Univ.-Prof. Dr.

Jakob Troppmair ist wissenschaftlicher Koordinator und Kassier der Krebshilfe Tirol und leitet das Daniel Swarovski Forschungslabor.



Zusammensetzung des Tumors wird für die Anpassung der Therapie wesentlich sein“, schlussfolgert Andreas Pircher, Studienautor und Onkologe. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Innsbrucker Forscher wird fortgeführt, mit dem Ziel, die Funktion der neutrophilen Granulozyten im Lungenkrebs besser zu verstehen und zukünftig ihren Einfluss auf die Therapieresistenz zu umgehen. Es ist geplant, den Einzelzell-Atlas auf weitere Krebsarten auszuweiten. Aufgrund der enormen Menge an Daten, die in solchen Projekten verarbeitet, zusammengeführt und analysiert werden müssen, ist die Kooperation und der Einsatz von Ressourcen über Institutsgrenzen hinweg unerlässlich.

## IN 1.933 FÄLLEN KONNTEN WIR HELFEN, BERATEN UND INFORMIEREN BERATUNG UND HILFE IM BUNDESLAND TIROL

► Die Krebshilfe Tirol ist in allen Bezirken des Bundeslandes mit einer psychoonkologischen Beratungsstelle vertreten. Damit leisten wir einen großen Beitrag zur regionalen Unterstützung von an Krebs erkrankten Menschen, deren Angehörigen und **KREBSHILFETELEFON** interessierten Personen. **0512-577768** Beratungsstellen gibt es derzeit in Innsbruck, Jenbach (ab Herbst 2023), Kitzbühel, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Tarentz, Telfs und Wörgl. Zusätzlich bieten wir mobile Betreuung an, um auch jene Menschen zu erreichen, die nicht zu uns kommen können. Onlineberatung oder Beratungen am Telefon nehmen ebenfalls zu und werden gern angenommen. Rund 4.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Tirol an Krebs. Diese Diagnose ist für die meisten Betroffenen und deren Bezugspersonen ein Schock und das Leben verändert sich von einem Tag auf den anderen in vielen Bereichen. Sorgen, Ängste und viele Fragen tauchen auf und alles andere rückt in den Hintergrund. Völlig unvorbereitet muss man sich mit

einer ernsthaften Erkrankung auseinandersetzen. Neben der körperlichen Belastung durch die verschiedenen Therapien ist eine Krebserkrankung auch eine große psychische Belastungsprobe für Patient:innen und ihre Angehörigen. Ausgebildete Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen helfen daher schnell und persönlich. Die kompetente Beantwortung aller Fragen spielt hier eine bedeutende Rolle. Das Angebot der Krebshilfe Tirol richtet sich an Betroffene und Angehörige gleichermaßen und ist kostenlos. Dabei sind alle Fragen, alle Gefühle erlaubt.

Psychoonkologische Beratung zielt vor allem darauf ab, die Belastungen, die durch Krankheit und Therapie entstehen, zu lindern. Psychosoziale Beratung und Behandlung sollen bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und ihren Folgen unterstützen. Gemeinsam wird nach Wegen gesucht, mit der gewandelten Lebenssituation umzugehen.



Beratungsteam der Österreichischen Krebshilfe Tirol. Wir sind für Sie im Einsatz.

## KUNSTTHERAPIE

Ein neues Angebot seit Herbst 2022. Unser Denken ist hauptsächlich von Bildern geprägt. Wenn wir einen Pinsel schwingen oder einen Strich mit einem Stift setzen, manifestiert sich dabei eine innere Regung nach außen. Die therapeutisch begleitete Auseinandersetzung mit dem zu Papier Gebrachten, unterstützt seelische Entwicklungsprozesse und ermöglicht es uns, förderliche sowie hinderliche Muster in unserem Leben zu erkennen. Jeden Dienstag 15:00 – 17:00 Frauen- und Kopfklinik-Gebäude Haus 3 Anichstraße 35, 6020 Innsbruck. Dr.<sup>in</sup> Daria Daniaux Tel. +43 681 103 774 81

## BERATUNG STATISTIK 2022

Insgesamt wurden 1.933 persönliche Beratungen bzw. Begleitungen durchgeführt. Darin enthalten sind auch 449 Anfragen/Anliegen am Krebshilfe-Telefon und direkt in unserer Geschäftsstelle. 72 Prozent unserer Klient:innen waren Frauen, 28 Prozent Männer. Betroffene stellten mit 63 Prozent den größten Teil unserer Klient:innen dar, darüber hinaus Angehörige (34 Prozent) und helfende Berufe (3 Prozent). Die häufigsten Tumorarten/Anliegen: Brustkrebs, Unterleibskrebs, Darmkrebs, Lungenkrebs, Hautkrebs, Gehirntumore und Prostatakrebs.

Die Krebshilfe Tirol ist mit den onkologisch tätigen Abteilungen/Institutionen in unserem Bundesland sehr gut vernetzt. Unser umfangreiches Broschüren-Angebot wird gern genutzt und direkt an Patient:innen und Angehörige weitergegeben. Direkte Bestellungen auch für Privatpersonen sind bei uns oder über unsere Homepage jederzeit möglich.

## KINDER LEIDEN BESONDERS

### WENN MAMA ODER PAPA AN KREBS ERKRANKEN



Sehr oft sind die ersten Gedanken erkrankter Eltern nach der Diagnose: „Werde ich mein Kind aufwachsen sehen, muss ich bald sterben, wie soll ich meinem Kind sagen, dass ich Krebs habe? Kinder wissen früher oder später auch ohne direkte Information, dass in ihrer Familie etwas Wichtiges nicht stimmt. Daher richtet sich ein Beratungsangebot der Krebshilfe Tirol auch speziell an Kinder und Jugendliche von an Krebs erkrankten Eltern bzw. nahen Bezugspersonen. Hilfreiche Unterstützung finden Sie auch in unserer aktuellen Broschüre. Bestellungen: Tel. 0512 57 77 68 oder [www.krebshilfe-tirol.at](http://www.krebshilfe-tirol.at)

## FINANZIELLE SOFORTHILFE

Zweckgewidmete Spenden von Privatpersonen und Firmen geben uns dankenswerterweise die Möglichkeit, auch finanzielle Unterstützung für jene Menschen anzubieten, die verursacht durch ihre Krebserkrankung in eine finanzielle Notlage geraten sind. In den letzten Jahren erhielten hunderte Menschen finanzielle Hilfe aus dem Krebshilfe-Soforthilfe-Fonds. 2022 wurden in Tirol 43 Anträge bewilligt. Mit insgesamt 20.203,32 Euro konnte Betroffenen in finanzieller Notlage rasch und unbürokratisch geholfen werden.

## DEM KREBS EIN LÄCHELN ENTGEGEN STELLEN FACE IT WITH A SMILE

► Der Erfolg von FIWAS - Face it with a smile zeigt, dass solche Veranstaltungen von großer Bedeutung sind. Sie schaffen eine Atmosphäre des Verständnisses, der Unterstützung und des Miteinanders für Menschen, die von Krebs betroffen sind. Das Event ermöglicht es den Teilnehmerinnen, sich nicht nur äußerlich zu verschönern, sondern auch innerlich zu stärken.

Die positiven Auswirkungen solcher Veranstaltungen sollten nicht unterschätzt werden. Sie tragen dazu bei, das Selbstwertgefühl der Betroffenen zu steigern und ihnen ein Gefühl von Normalität und Lebensfreude zurückzugeben. Der Austausch mit anderen Teilnehmerinnen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, schafft eine unterstützende Gemeinschaft, in der man sich verstanden fühlt.

Die großzügige Unterstützung von Ulrike Marte von Estée Lauder und Fotografin Kary Sophie verdient große Anerkennung. Durch ihr Engagement konnten die Teilnehmerinnen an diesem Event kostenlos mitmachen und eine Erfahrung sammeln, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Hotel Adlers hat ebenfalls einen wertvollen Beitrag geleistet, indem es seine Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Solche Beiträge von Unternehmen zeigen, dass sie nicht nur wirtschaftlichen Erfolg im

Blick haben, sondern auch bereit sind, sich für soziale Anliegen einzusetzen.

FIWAS - Face it with a smile ist ein Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Zusammenhalt dazu beitragen können, schwierige Zeiten zu überwinden. Es bestärkt Menschen, mit Mut und einem Lächeln auf dem Gesicht den Herausforderungen des Lebens entgegentreten.

Es ist zu hoffen, dass solche Veranstaltungen auch in Zukunft weiterhin stattfinden und noch mehr Menschen erreichen können. Der Einsatz gegen den Krebs ist eine gemeinsame Aufgabe, bei der wir alle zusammenkommen sollten, um Unterstützung und Hoffnung zu geben.

Sie haben Fragen oder wollen selbst einmal teilnehmen? Dann wenden Sie sich gerne an uns: Tel. 0512 57 77 68  
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.krebshilfe-tirol.at](http://www.krebshilfe-tirol.at).



Kary Wilhelm, Florian Klotz, Dr.<sup>in</sup> Daria Daniaux, Uli Marte.



Face it  
with a  
Smile



## SOMMER – SONNE – SCHATTEN HAUTKREBS-FRÜHERKENNUNG MITTELS KÜNSTLICHER INTELLIGENZ



► Je früher Hautkrebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Eine Gruppe von Dermatologen und Biomedizin-Ingenieuren hat mit all ihrem Fachwissen aus den Bereichen der Medizin und Technik die App SkinScreener entwickelt. Das Ziel dahinter ist, eine einfache Möglichkeit zu schaffen, das persönliche Risiko von Hautveränderungen mit einer medizinischen App zu bestimmen. Eine klinische Studie, veröffentlicht im Journal PLOS ONE, hat bewiesen, dass SkinScreener

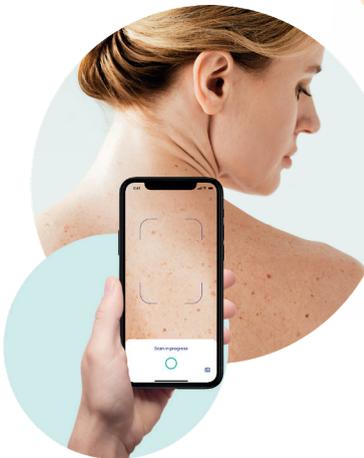
eine Genauigkeitsrate von 95 % bei der Erkennung von Hautkrebs aufweist. SkinScreener ist ein mobiles, Smartphone-basiertes, in Österreich entwickeltes Medizinprodukt der Klasse IIa zur Identifizierung von bösartigen Hautveränderungen.

### APP ALS MEDIZINPRODUKT

Die App erkennt dabei Hinweise von Krebsvorstufen sowie Strukturelemente bösartiger (maligner) Läsionen wie Plattenepithelkarzinome, Melanome, Basaliome und Morbus Bowen. Eine frühzeitige Risikoeinschätzung, die Patienten selbst durchführen, kann daher Leben retten. Die

App funktioniert direkt mit der Kamera des Smartphones, ohne dass eine zusätzliche Hardware installiert werden muss. SkinScreener ist im Google Play und Apple App-Store verfügbar und verfügt über eine ISO Qualitätszertifizierung.

Krebshilfe Vorstandsmitglied OÄ Ao.  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>.  
Van Anh Nguyen rät:  
**Sonnenbrand ist ein Zeichen der Unachtsamkeit, schütze dich rechtzeitig!**



 SkinScreener

### PROMO-CODE FÜR GRATIS SCANS

Die SkinScreener Standardversion beinhaltet mindestens einen kostenlosen Scan. Mit dem Promo-Code „Sonne2023“ erhalten Sie im Rahmen der Kooperation mit der Österreichischen Krebshilfe für die Aktion „Sonne ohne Reue“ 10 gratis Scans.



## VORSORGE-KOLOSKOPIE

**DON'T WAIT: EINE DARMSPIEGELUNG SCHÜTZT**

► Um das 40. Lebensjahr sollte ein erstes Gespräch mit einem Arzt/einer Ärztin stattfinden. Dabei soll eine eventuell vorhandene Risikosituation erhoben werden: Haben Sie Verwandte ersten Grades mit Dickdarmkrebs oder anderen Erkrankungen wie z.B. Colitis ulcerosa? In dem Gespräch sollte auch erhoben werden, welche Vorsorgemethode für Sie die beste ist.



Die Koloskopie gilt als „Goldstandard“ in der Darmkrebsfrüherkennung. Wenn die Untersuchung bis zum Blinddarm erfolgen konnte und alles gut einsehbar war, das Ergebnis unauffällig ist und beim Patienten/bei der Patientin kein erhöhtes Risiko gegeben ist (z. B. Dickdarmkrebs bei Verwandten), gilt:

**DARMKREBSVORSORGE****KOLOSKOPIE**

Mit einem biegsamen Schlauchsystem, in dessen lenkbarem Ende eine Miniatur-Fernsehkamera samt Beleuchtung eingebaut ist, kann ein direkter Blick auf die Innenseite des Dickdarmes gewonnen werden. Dabei wird das Koloskop über den After (Anus), den Mastdarm (Rektum) und die darüber liegenden weiteren Dickdarmabschnitte bis an das obere Dickdarmende (Zökum) vorgeschoben. Die Bilder aus dem Darm werden auf einen Bildschirm übertragen und können so sehr gut beurteilt werden, wesentliche Befunde werden elektronisch gespeichert (Video-Koloskopie). Während derselben Untersuchung ist die Entnahme von verdächtigem Gewebe oder Polypen möglich, die anschließend unter dem Mikroskop beurteilt werden. Werden Darmpolypen rechtzeitig entfernt, können bis zu 70 % der Dickdarmkrebskrankungen verhindert werden! Wichtig ist auch, dass Sie bei Warnsignalen sofort Ihren Arzt/Ihre Ärztin informieren und auch ohne Beschwerden ab 45 eine Koloskopie durchführen lassen.

- Erstes Gespräch mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin im 40. Lebensjahr.
- Darmkrebsvorsorge-Koloskopie: ab 45 alle 10 Jahre (wenn beschriebene Voraussetzungen erfüllt sind). Es ist Ihr Recht, die Koloskopie so angenehm wie möglich zu erhalten! Wenn Ihnen die empfohlenen Schritte unklar sind, stellen Sie Fragen oder holen Sie sich eine Zweitmeinung ein.

Weitere Infos und eine Auflistung aller zertifizierten koloskopierenden Stellen finden Sie in unserer aktuellen Broschüre. Bestellungen: Tel. 0512 57 77 68 oder [www.krebshilfe-tirol.at](http://www.krebshilfe-tirol.at)





## MÄNNERGESUNDHEIT

# FRÜHERKENNUNG VON PROSTATAKREBS: WAS SOLL ICH DENN DA?

► Männer sind oft nachlässiger als Frauen, wenn es um Vorsorgeuntersuchungen und einen gesunden Lebensstil geht. Die „Loose Tie“-Kampagne erinnert österreichische Männer daran, ab dem Alter von 45 Jahren zur Prostata-Vorsorge zu gehen. Früh erkannt, erhöht sich die Chance auf Heilung.

Die Krebshilfe bietet auch das virtuelle „Herrenzimmer“ an, wo männliche Krebspatienten sich austauschen und Unterstützung erhalten können. Die Teilnahme ist kostenlos und anonym möglich.

Das virtuelle Herrenzimmer der österreichischen Krebshilfe ermöglicht männlichen Krebspatienten einen Austausch und gegenseitige Unterstützung unter der Betreuung von Fachleuten.



## DAS VIRTUELLE HERRENZIMMER

In kostenlosen virtuellen Treffen werden verschiedene Themen rund um die Krebsdiagnose behandelt, wie die Verarbeitung der Diagnose, der Umgang mit Familie, Freunden und Kollegen, Bewegung, Ernährung, Partnerschaft und Sexualität.

Die Teilnahme kann anonym erfolgen, und jeder kann das mitnehmen, was er braucht. Die Krebshilfe setzt sich seit langem für Männer ein, indem sie sowohl die Früherkennung von Krebs fördert als auch Unterstützung für krebserkrankte Männer bietet.



Die Krebshilfe Tirol setzt sich aktiv für Männergesundheit ein. In den vergangenen Jahren nutzten viele Besucher die Gelegenheit und informierten sich persönlich über Prostatakrebs. Besonders großes Interesse fand dabei das begehrte Prostatamodell.



*Locker zur  
Vorsorge!*

**Infos, Videos und Broschürenbestellung:**  
[www.loosetie.at](http://www.loosetie.at), [www.krebshilfe-tirol.at](http://www.krebshilfe-tirol.at)

## VIELE SCHÜLER:INNEN UND SCHULEN UNTERWEGS FÜR DIE GUTE SACHE SCHULSAMMLUNGEN UND CHARITYLÄUFE

► Wie Sie vielleicht wissen oder schon gesehen haben, sammeln im Frühjahr hunderte freiwillige Schüler:innen im ganzen Bundesland Spenden für die Krebshilfe Tirol. Das gemeinsam gelungene stolze Ergebnis in Höhe von rund 35.000 Euro kann sich einmal mehr sehen lassen.

Viele Schüler:innen sowie Schulen sind mit großer Begeisterung und Engagement für eine gute Sache unterwegs. Durch Schulsammlungen und Charityläufe setzen sie sich aktiv für die Krebshilfe Tirol ein. Im Frühjahr jeden Jahres sammeln hunderte Schüler:innen im gesamten Bundesland. Das stolze Ergebnis dieser traditionellen Sammlung belief sich 2022 auf rund 35.000 Euro. Diese Spendengelder sind ein wichtiger Baustein zur Finanzierung vielversprechender Krebsforschungsprojekte. Dank der Forschung an Kliniken und Laboren konnte das Verständnis für Krebs verbessert und neue Therapien entwickelt werden. Viele Patient:innen profitieren bereits davon.

### BEWEGE DICH MIT – CHARITYLÄUFE

Ein weiteres beeindruckendes Beispiel für den Einsatz der Schüler:innen sind die Charityläufe unter dem Motto „Beweg dich mit“. Mehr als 50 Schüler:innen der VS Schönberg zeigten große Einsatzfreude, Ausdauer und soziales Engagement. Das beeindruckende Ergebnis ihrer Bemühungen waren Spenden in Höhe von

5.790 Euro. Die Krebshilfe Tirol möchte auch den beteiligten Lehrer:innen besonders danken, denn ohne ihr Engagement wäre die Organisation im Hintergrund nicht möglich. Last but not least gilt ein großer Dank allen Spender:innen, die durch ihre großzügigen Beiträge zu diesem fantastischen Ergebnis beigetragen haben. DANKE!

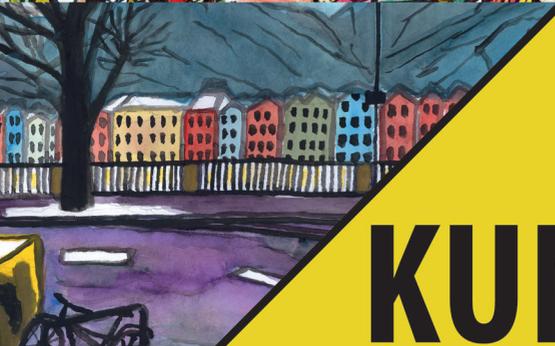


Im Jahr 2022 haben insgesamt 18 Schulen in Tirol an diesen Aktionen teilgenommen: BG/BORG St. Johann, NMS Fieberbrunn, NMS Vorderes Stubai, NMS Längenfeld, NMS am Königsweg, NMS Tux, NMS Westendorf, NMS Paznaun, NMS Umhausen, NMS Dr. Posch, BORG Innsbruck, NMS Mayrhofen, NMS Achensee, NMS Breitenbach, NMS Weer, NMS Wildschönau und die NMS Völs, VS Schönberg.

Die Krebshilfe Tirol ist zutiefst dankbar für das Engagement aller Beteiligten und freut sich über die gemeinsamen Erfolge. Zusammen können wir viel Gutes bewirken und einen positiven Beitrag im Kampf gegen Krebs leisten. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.



**Beweg dich mit!**



**KUNST  
HILFT**



**Online - Kunstausstellung  
zu Gunsten der Krebshilfe Tirol**

**Jetzt besuchen unter [www.krebshilfe-tirol.at](http://www.krebshilfe-tirol.at)**



## Kunsttherapie - Beratung - Forschung

Um Betroffenen und deren Angehörigen unser Angebot zu ermöglichen, veranstaltet die Krebshilfe Tirol eine dauerhafte Online-Ausstellung

**Die Kunstwerke werden gegen eine Spende an die Krebshilfe Tirol an Interessierte weitergegeben. Ihre Spende ist absetzbar.**



SPENDENKONTO | IBAN: AT11 2050 3013 0000 5004 | BIC: SPIHAT22

*„Kunst hat die Fähigkeit, unsere Gedanken zu beruhigen, unseren Geist zu erweitern und unsere Seele zu erheben.“*

An der Gemeinschaftsausstellung nehmen international renommierte Künstler:Innen, Junge und Erstaustellende teil.



SEIT  1828

**BANKHAUS SPÄNGLER**

BEST IN FAMILY BANKING

Das Titelbild dieser Ausgabe wurde von der Künstlerin und Kunsttherapeutin Dr.<sup>in</sup> Daria Daniaux gestaltet. Das Werk befindet sich in unserer Online-Ausstellung „KUNST HILFT“ und ist für eine Mindestspende zu erwerben.

## UNSER NEUES GRUPPENANGEBOT IN INNSBRUCK KUNSTTHERAPIE

► Durch die 2021 initiierte Online-Kunstaussstellung mit Finissage im Landesmuseum Ferdinandeum wurde die Finanzierung unseres neuen Therapieangebotes ermöglicht.

Seit September 2022 wurde der Projektmanagerin und Kunsttherapeutin Dr.<sup>in</sup> Daria Daniaux seitens der Universitätsklinik Innsbruck freundlicherweise ein Therapieraum in der Frauen-Kopfklirik zur Verfügung gestellt, in welchem sich nun jeden Dienstagnachmittag nach Voranmeldung die Gruppen von Betroffenen einfinden. Durch den Erfahrungsaustausch und die wertschätzende Gemeinschaft ist

*Indem wir gestalterisch  
tätig sind, gestalten wir  
auch unser Selbst.*

Kersten, Trüg

dieser Nachmittag für viele zu einem unverzichtbaren Bestandteil geworden.

Wir denken zu 90 % in Bildern. Jeder Pinsel- oder Stiftstrich entspricht der Veräußerlichung einer inneren Regung.

Gedanken und Gefühle, für die es (noch) keine Worte gibt, werden zu Papier gebracht und im therapeutischen Gespräch betrachtet. Eine bewusste Veränderung im Bild (sprichwörtlich: Muster ändern) wirkt auf das Gehirn zurück. Weitere Entwicklungsprozesse werden ermöglicht und Veränderungswege aufgezeigt.

wusste Veränderung im Bild (sprichwörtlich: Muster ändern) wirkt auf das Gehirn zurück. Weitere Entwicklungsprozesse werden ermöglicht und Veränderungswege aufgezeigt.



### Wie Kunsttherapie wirkt:

- verbessertes psychisches Wohlbefinden
- Stärkung der Selbstheilungskräfte
- bessere Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen
- Erkennen von förderlichen und hemmenden Lebensmustern
- Bewältigungsstrategien entwickeln, Ressourcen aktivieren



## ANITA SINGER ERHÄLT EHRENMEDAILLE DER ÖSTERREICHISCHEN KREBSHILFE GROSSE ANERKENNUNG UND AUSZEICHNUNG

► Anita Singer, langjährige Geschäftsführerin der Krebs-hilfe Tirol, wurde für ihre über 20-jährige Tätigkeit und ihr außergewöhnliches Engagement mit der Ehrenmedaille der Österreichischen Krebshilfe ausgezeichnet.

Als eine der angesehensten und wertvollsten Persönlichkeiten in der Krebshilfe Tirol hat Anita Singer einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ihrem unermüdlichen Engagement ist es zu verdanken, dass die Krebshilfe ihre Beratungsleistungen im Bundesland Tirol stark ausbauen konnte. Besonders bemerkenswert ist auch ihr enormer Beitrag zur Bekanntmachung der Pink Ribbon-Kampagne in Tirol, durch die sie das Bewusstsein für Brustkrebs und die Bedeutung der Früherkennung geschärft hat. Durch ihre Arbeit hat sie dazu beigetragen, die Krebshilfe Tirol als Anlaufstelle für Betroffene zu etablieren und den Beratungs- und Servicebereich maßgeblich auszubauen.

Anita Singers Leidenschaft und Hingabe haben dazu geführt, dass zahlreiche Menschen von den Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten der Krebshilfe Tirol profitieren konnten. Ihre selbstlose Arbeit hat vielen Menschen in schwierigen Zeiten Trost gespendet und Hilfe gegeben.

### EHRENMEDAILLE DER ÖSTERREICHISCHEN KREBSHILFE

Die Verleihung der Ehrenmedaille der Österreichischen Krebshilfe ist eine verdiente Anerkennung für Anita Singers außerordentliche Leistungen und ihr bemerkenswertes Handeln und Wirken. Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung ihrer Arbeit für die Krebshilfe Tirol und die positive Wirkung, die sie auf die Gesellschaft hat.

Die Abschiedsfeier für Anita Singer fand im Jahr 2022 statt. Wir möchten heute aber nochmals die Gelegenheit nutzen, um Anita Singer für ihre beeindruckende Leistung bei der Krebshilfe Tirol zu würdigen.



## GEMEINSAM FÜR BRUSTGESUNDHEIT PINK RIBBON – EIN SYMBOL, DAS UNS WELTWEIT VERBINDET

► Die Idee und das Symbol PINK RIBBON verbindet auch in Tirol sehr viele Menschen. Im Laufe der letzten 20 Jahre entwickelten sich zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen. PINK RIBBON wurde so zu einem wichtigen Element der Arbeit der Krebshilfe Tirol.

Auch Mag.<sup>a</sup> Evelyn Geiger-Anker, Direktorin der Wirtschaftskammer Tirol, unterstützt uns seit 2021 als PINK RIBBON Botschafterin: „Ich unterstütze die PINK RIBBON Aktion, weil Vorsorge die beste Strategie ist und Früherkennung Leben rettet!“ Bekanntheit schafft Bekanntheit: Nach diesem Credo nutzt Diana Langes, Präsidentin der WSG Tirol und PINK RIBBON Botschafterin der ersten Stunde, ihre Position im Sinne eines guten Zwecks für die Krebshilfe Tirol.

„Wir müssen Frauen die Angst vor der Untersuchung nehmen. Es gibt immer Hoffnung auf Heilung“, engagiert sich Gabi Schiessling, DSA<sup>in</sup> an der Strahlentherapie, für die Tiroler PINK RIBBON

Aktion von Beginn an. Anna Striessnig Petera, Andrea Achhorer Sportdiva, Renate Freisinger Tri X Kufstein und viele wunderbare Menschen mehr, die in zahlreichen Charity-Aktionen sich für Frauen mit Brustkrebs stark gemacht haben. Stets an unserer Seite auch Monika und Alexander Pittl, die Organisatoren des Tiroler Frauenlaufs sowie Bäckerei Theres Mölk.

Gelingen kann dies nur gemeinsam: Mit vielen wunderbaren Menschen und helfenden Händen. DANKE von Herzen.

Wir appellieren einmal mehr an Sie, das breite Angebot der Krebsfrüherkennungsuntersuchungen als auch die Unterstützung durch die Krebshilfe anzunehmen.

[www.pinkribbon.at](http://www.pinkribbon.at)  
[www.frueh-erkennen.at](http://www.frueh-erkennen.at)

AUS LIEBE ZUM LEBEN.





## 20 JAHRE PINK RIBBON: EINE ERFOLGSGESCHICHTE IM KAMPF GEGEN BRUSTKREBS

► PINK RIBBON Tirol feiert 20-jähriges Jubiläum und setzt sich seit zwei Jahrzehnten für den Kampf gegen Brustkrebs ein. Die Organisation engagiert sich für Brustgesundheit, Aufklärung und hat zahlreiche Erfolge und Meilensteine erreicht.

Die Gala zur Feier des Jubiläums fand in der Villa Blanka statt und war eine emotionale und dankerfüllte Veranstaltung. Prominente Persönlichkeiten, Unterstützer:innen sowie Betroffene waren anwesend und blickten gemeinsam auf die bedeutsame Arbeit der letzten 20 Jahre zurück.

Ein besonderer Moment des Abends war die Bekanntgabe der Spendensumme von insgesamt 47.000 Euro, die PINK RIBBON über die Jahre gesammelt hat. Diese großzügigen Spenden sind ein Zeichen der Unterstützung im Kampf gegen Brustkrebs und für die Brustgesundheit.

Die Spenden wurden für Aufklärungs- und Präventionsprogramme sowie zur Unterstützung von betroffenen Familien in Tirol verwendet. Pink Ribbon hat somit maßgeblich zur Verbesserung der Lebensquali-

tät von Frauen mit Brustkrebs beigetragen. Das Jubiläum von PINK RIBBON ist sowohl ein Grund zur Freude als auch eine Erinnerung daran, dass der Kampf gegen Brustkrebs weitergehen muss. Es ist wichtig, das Bewusstsein für Brustgesundheit zu schärfen, Früherkennungsmaßnahmen zu unterstützen und die Forschung voranzutreiben.

PINK RIBBON bedankt sich herzlich bei allen Unterstützer:innen, Spender:innen und ehrenamtlichen Helfer:innen, die zu dieser beeindruckenden Spendensumme beigetragen haben. Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit sind entscheidend, um den Kampf gegen Brustkrebs voranzubringen und Frauen weltweit zu helfen.

Ein besonderer Dank geht an Dir.<sup>in</sup> Mag. Sabine Wechselberger, Fachvorstand OSR Dipl.-Päd. Wolfgang Mulcher und die Schüler:innen und Lehrer:innen der Villa Blanka für ihre inspirierende Begeisterung und ihr Engagement. Sie zeigen, dass junge Menschen eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung einer besseren Zukunft spielen können.



## MIT VIEL HERZ IM EHRENAMTLICHEN EINSATZ GEMEINSAM GUTES TUN FÜR MENSCHEN MIT KREBS

► Mit großer Hingabe und engagiertem Einsatz widmen sich viele Menschen ehrenamtlich der Unterstützung von Krebspatient:innen. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, Gutes zu tun und den Betroffenen zu helfen. Trotz einiger Herausforderungen wurden dank viel Kreativität und Einfallsreichtum wundervolle Charity-Aktionen ins Leben gerufen.

Die Krebshilfe Tirol ist auf die Hilfe der Bevölkerung, unserer treuen Spender, Sponsoren und vieler engagierter Menschen in unseren Gremien angewiesen, um ihre Aktivitäten durchzuführen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen von Herzen für Ihre unermüdliche Unterstützung im vergangenen Jahr danken. Ihre

Zeit, Mühe und Einsatzbereitschaft haben dazu beigetragen, Menschen in Not zu helfen. Wir sind Ihnen zutiefst dankbar für Ihre Aktionen, Kränze und großartigen Ideen. Durch Ihr gemeinsames Engagement konnten wir Projekte und Angebote der Krebshilfe Tirol finanzieren.

Als Beispiel möchten wir Ihnen einige Eindrücke davon vermitteln.

Sollten auch Sie die Krebshilfe Tirol unterstützen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und eine gemeinsame Spendenaktion mit Ihnen.

Aus Liebe zum Leben.





**Wir danken ganz herzlich:**

OBERLAND TOURENCUP: MANUELA BAUMANN | JULIA BRUNNER | ISABELL MARTH/  
 JOACHIM NIGG | CORNELIA SUMERAUER | PHILIPP PLANGGER | BIRGIT PATETER/RUTH  
 BIEDNER-ANZENGRUBER (TEELICHTAKTION) | URSULA WERNER | WIRTSCHAFTSKAM-  
 MER TIROL | VILLA BLANKA | PETER PFISTER | KARY WILHELM | BARBARA TSCHIDERER |  
 MANUELA KAMPER | U.V.M.

## VOLLE TRANSPARENZ UND SORGFALT SIND FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH FINANZBERICHT 2022

► Die Österreichische Krebshilfe Tirol finanzierte 2022 ihre Angebote und Leistungen überwiegend durch private Spenden, Charities und Mitgliedsbeiträge. Zudem erhielt die Krebshilfe Tirol eine Subvention des Landes Tirol in Höhe von € 15.000,-. Auch half erneut eine Unterstützung aus dem COVID-Fonds des Bundes unsere beträchtlichen Spendenausfälle etwas aufzufangen. Der Umgang mit Spendengeldern und die statutengemäße Verwendung werden durch eine unabhängige Finanzprüfung und die Vergabe des Österreichischen Spendengütesiegels bestätigt, das wir seit dessen Einführung im Jahr 2002 führen und tragen dürfen. Dank der jährlichen strengen Prüfung können Spender:innen vertrauen, dass ihre Spendengelder transparent, widmungsgemäß und sparsam eingesetzt werden. Im Jahr 2022 erzielte der Verein ein Jahresergebnis von € 23.274,45.

<b>MITTELHERKUNFT:</b>	<b>EURO</b>
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	133.616,38
b) gewidmete Spenden	116.333,79
II. Mitgliedsbeiträge	11.160,00
III. Betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen Öffentl. Hand	29.307,66
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung (nach KEST)	1.625,14
b) sonstige andere Einnahmen	12.153,50
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verw. Spenden	0,00
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII. Jahresverlust	0,00

<b>Summe Mittelherkunft 2022</b>	<b>304.196,47</b>
----------------------------------	-------------------

<b>MITTELVERWENDUNG:</b>		
I. Für statutarisch festgelegte Zwecke	196.142,23	70 %
davon Forschungsförderung	0,00	0 %
davon Beratung & Hilfe	173.924,25	62 %
davon Information, Prävention	22.217,98	8 %
II. Spenderinformation, Spendenwerbung	42.089,90	15 %
III. Verwaltungsausgaben	13.274,37	5 %
IV. Sonstige Ausgaben	29.415,52	10 %
V. Zuführung von Passivposten	0,00	
VI. Zuführung von Rücklagen	0,00	
VII. Jahresüberschuss	23.274,45	

<b>Summe Mittelverwendung 2022</b>	<b>304.196,47</b>
------------------------------------	-------------------

# DANKE AN UNSERE SPONSOREN & PARTNER FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG



PETERA<sup>\*\*\*</sup>



**INNS'  
BRUCK**



## IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Österreichische Krebshilfe-Krebsgesellschaft Tirol | Anichstraße 5 a | 6020 Innsbruck  
Tel. +43 (0)512- 577768 | Fax: DW 4 | Email: office@krebshilfe-tirol.at | Homepage: www.krebshilfe-tirol.at  
facebook.com/KrebshilfeTirol | ZVR: 755255553 | Reg.Nr. Spendenabsetzbarkeit: SO 15502 | DVR 091/0155  
Redaktion & Text: Florian Klotz (Geschäftsführer) | Layout/Grafik: werbe.zone | Druck: Offset5020

Bildnachweise: Titelseite: Dr. <sup>in</sup> Daria Daniaux (Die Umarmung); S. 3/: Prof Wolf, Florian Lechner; S.5: J. Troppmair; S.8-17: Kary Wilhelm;  
S.9: Prof Anh Nguyen, ÖGDV Gesellschaftsabend; S. 10-11: VS Schönberg; iStock.com/ulkas S. 17: Anita Singer, Koffou Pressefoto,  
Starmayr; S. 16: Birgit Köll S. 18-19: Die Fotografen S. 20-21: C. Marth, Oberland Tourencup, Bäckerei Köhle, Ruth Biedner-Anzengruber;;  
S 24 iStock.com/Nastco; alle anderen: Krebshilfe Tirol.

Mit der Spendeneinzahlung wird das Einverständnis für die Aufnahme in die Spende-datei der Österreichischen Krebshilfe Tirol verbunden. Für die Österreichische Krebshilfe Tirol hat der Datenschutz einen sehr hohen Stellenwert. Es gilt die DSGVO.



# SIE SIND NICHT ALLEIN. WIR BERATEN SIE KOSTENLOS.

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

## **Jenbach**

N.N. ab Herbst 2023

## **Landeck**

Dr. Manfred Deiser

Tel. 0664-4423222

## **Lienz**

Mag.<sup>a</sup> Katja Lukasser

Tel. 0650-3772509

## **Reutte**

Mag.<sup>a</sup> Gertrud Elisabeth Köck

Tel. 0664-2251625

## **Schwaz**

Dr. Fritz Melcher

Tel. 0664-9852010

## **St. Johann**

MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Astrid Erharter-Thum

Tel. 0681-10405938

## **Tarrenz**

DSA Erwin Krismer

Tel. 0676-7394121

## **Telfs**

Dr.<sup>in</sup> Ingrid Wagner

Tel. 0660-5697474

## **Wörgl**

Dr.<sup>in</sup> Dorothea Pramstrahler

Tel. 0650-2831770

## **Mama, Papa hat Krebs** (für Kinder/Jugendliche)

MMag.<sup>a</sup> Barbara Baumgartner, Innsbruck

Tel. 0664-73245396

# KREBSHILFETELEFON 0512 57 77 68

[www.krebshilfe-tirol.at](http://www.krebshilfe-tirol.at)